Hamburgs Zweite Bürgermeisterin: In der Flüchtlingsdebatte begeht Die Linke unterlassene Hilfeleistung

Hamburgs Zweite Bürgermeisterin: In der Flüchtlingsdebatte begeht Die Linke unterlassene Hilfeleistung

Hamburgs Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank (Bündnis 90/Die Grünen) hat in der Flüchtlingsdebatte die Partei Die Linke scharf angegriffen. Es grenze an "unterlassene Hilfeleistung und Realitätsverweigerung", wenn diese Partei die Flüchtlingspolitik des Senats kritisiere. Die Linken hatten die geplanten großen Aufnahmelager für bis zu 3000 Flüchtlinge abgelehnt.
Im Sommerinterview des NDR "Hamburg Journal" bat die Grünen-Politikerin um Verständnis dafür, dass die Information und Beteiligung der Bürger nicht immer so laufe wie gewünscht. Fegebank: "Die Menschen brauchen schnell ein Dach über dem Kopf."
In ihrer Eigenschaft als Wissenschaftssenatorin gehe es ihr vor allem darum, dass die
Hamburger nicht nur Hafen und Handel lieb hätten, sondern auch die Hochschulen. Das seien drei "H", die für die Zukunft der Stadt wichtig seien, so Fegebank.

Pressekontakt
NDR Presse und Information
Rothenbaumchaussee 132
20149 Hamburg
presse(at)ndr.de
 www.ndr.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=595347" width="1" height="1">

Pressekontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

Firmenkontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

Der NDR ist das führende elektronische Medienunternehmen im Norden, das durch Erfolg und Qualität seiner Programme sowie seines kulturellen und sozialen Engagements weit über sein Sendegebiet hinaus Einfluss und Bedeutung hat.